

**Auserwählte, liebe Freunde, es ist Meine Liebe die euch führt, es ist Meine Liebe die euch beschenkt:
gebt der Welt Zeugnis von Meiner Liebe.**

Liebe Braut, es ist sehr wichtig, dass jeder begreife, von Mir zärtlich geliebt zu sein: alles ändert sich im Leben dessen, der sich von Mir so sehr geliebt fühlt. Wenn er dies begreift, nimmt er sich vor, Mein Gefühl zu erwidern. Ich, Ich Jesus, höre nicht auf, zum menschlichen Herzen zu sprechen. Ich, Ich Jesus, weise jedem Menschen den Weg zur Heiligkeit. Liebe Braut, Ich gebe jedem Menschen eine Aufgabe: es gibt keinen Menschen, dem Ich sie nicht erteilt hätte. Denke daran, wie an einen Teil eines großen Mosaiks: zum Schluss werden die Teil nur zusammengefügt und es erscheint ein wunderbares Bild. Hast du gut verstanden, Meine geliebte Braut?

Du sagst Mir: Süße Liebe, jedes Mosaik ist von Dir gestaltet. Du siehst es bereits in seinem Ganzen, aber wir erkennen noch wenig. Oft verschwenden wir im irdischen Leben Zeit in Torheit und Eitelkeit und kümmern uns nicht, den Teil den Du uns aufgetragen hast, gut zu erfüllen. Heilig werden bedeutet, unseren Teil gut zu erfüllen. Die großen Heiligen, die wahren Heiligen wird man erst zum Schluss erkennen, wenn Du die verschiedenen Teile des großen Mosaiks zusammenstellen wirst. Ich habe gut verstanden, dass das Ziel jedes Menschen die Heiligkeit sein muss. Du, Süßester Jesus, lässt uns gewiss nicht allein auf diesem Weg, sondern führst uns mit Zärtlichkeit. Du Selbst, Liebster, begleitest uns auf unserem Weg zur Heiligkeit. Du Selbst, Geliebter Jesus, beugst Dich über Dein Geschöpf, um ihm auf dem Weg zu helfen, wie eine Mutter die ihr Kleines führt. Dies habe ich gut verstanden. Wenn jeder Mensch sich führen ließe, wenn er mit Freude Deine zärtliche Hilfe annehmen würde, gäbe es auf Erden nur Heilige, kleine, große, je nach Fähigkeit, aber alle wären heilig. Süße Liebe, ich begreife Deine Worte gut, wenn Du sagst: Wer Mich im Herzen und im Sinn hat, wer Mich in seiner Seele hat, hat wirklich Alles und es mangelt ihm nichts. Aber wer Mich nicht annehmen will, hat nichts in der Gegenwart und wird in der nahen und auch in der fernen Zukunft nichts haben. Süße Liebe, Du willst Deinem geliebten Geschöpf alles geben: Du willst Dich Selbst geben. Die erhabenste Gabe ist gerade diese. Ich denke an die Eucharistie, durch welche Du, angebeteter Herr, Dich Selbst schenkst. Du, Unendlicher, Heiligster, würdigst Dich mit Leib und Seele und Gottheit in einen armen menschlichen Leib einzugehen. Dies ist das Wunder aller Wunder! Das ist das Wunderbarste! Dies ist das größte Wunder das Du, Jesus, Süße Liebe, für den Menschen vollbringst! Wenn jeder verstünde, was während der Heiligen Messe geschieht; wenn er seine natürliche Oberflächlichkeit verlassen würde, um in das wunderbare Geheimnis einzudringen, würde er sein ganzes Leben vor Freude singen, Dir das Lob singen, Dir danken für die erhabenste Gabe. Du, Heiligster, in Deiner Unendlichen Demut, verbirgst Dich, ja Du verbirgst Dich in einem kleinen Stück Brot! Du, der Größte, machst Dich ganz Klein, um in uns einzugehen, um uns Dir, Unendlicher, Heiligster, immer ähnlicher zu machen, Dir, Süßeste Liebe, Den die Engel ohne Unterlass anbeten und rufen: Heilig, Heilig, Heilig! Wenn der Mensch dieses wunderbare Geheimnis begreifen würde, würde er sein Leben damit verbringen, Dir das Lob zu singen, Dir zu danken, Dir mit Freude zu dienen: jedes menschliche Leben wäre eine Harmonie der Anbetung zu Dir, Großer, Unendlicher, Wunderbarer Gott. Süße Liebe, ich begreife nicht, ich kann nicht begreifen, wie es im dritten Jahrtausend noch so wenige gibt, die aus ihrem Leben ein Lied der Liebe zu Dir gemacht haben. Dies begreife ich nicht. Die Folgen des nicht Erwiderns Deines wunderbaren Gefühls sind die Traurigkeit, die Unruhe, das Unglücklichsein, das unnötige Suchen nach Gütern die stets enttäuschen. Ich habe verstanden, Süße Liebe, dass in jedem Herzen wo Du nicht wohnst, der Platz nicht leer bleibt: sofort nistet sich Dein schrecklicher Feind ein, der von der Person Besitz ergreift und sie in seiner Grausamkeit zerfleischt. Süße Liebe, ich bitte Dich: um Deiner Unendlichen Verdienste willen, befreie die geketteten Menschen, die ohne Deine starke Hilfe keine Hoffnung haben. Sie erfahren auf Erden bereits die höllischen Qualen. Befreie sie, Süße Liebe,

schenke die notwendigen Gnaden, keiner bleibe so bitterlich vom bösen gefangen!

Liebe Braut, die Ketten die Mein Feind den Törichten der Erde aufzwingt, sind wirklich sehr stark und schwer zu brechen. Der Mensch würde es alleine nie schaffen, aber wenn er sich Meiner Liebe öffnet, wenn er sich helfen lässt und auf Mich vertraut, kann er gelangen, auch die stärksten Ketten zu brechen. Es braucht seinen starken Willen. Geliebte Braut, Ich lasse die Gnaden des Heils herabfallen, wie einen dichten, starken Regen, jeder ergreife sie für sein eigenes Heil!

Du sagst Mir: Gepriesen seiest Du, Jesus! Gepriesen seiest Du, Süße Liebe: Du willst immer schenken, schenken, schenken und niemals entfernen! Jedes menschliche Leben möge ein Lied der Anbetung zu Dir werden, das auf Erden beginnt und dann in der Ewigkeit fortfährt.

Geliebte und treue Braut, die Welt kenne diese Botschaft und nehme die Gnaden des Heils an. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, diese gegenwärtige ist eine große Zeit der Gnade und der Vorbereitung: nehmt den Willen Gottes mit Freude an, auch wenn ihr manche Mühsal, manches Opfer mehr auf euch nehmen müsst. Begreift, dass Jesus nicht jenen um etwas bitten kann, der Ihn nicht liebt, sondern Er bittet immer Seine liebsten Freunde. Er wendet Sich an euch, Meine Kleinen, die ihr Ihn Tag und Nacht anbetet und immer bereit seid mit eurem: Hier bin ich. Bedenkt, Meine Kinder, bedenkt: wenn ihr einen Gefallen braucht, an wen wendet ihr euch? Sicher zuerst an den lieben Freund, weil ihr sicher seid, zu erhalten; nie würdet ihr euch an einen wenden, der sich um euch nicht schert. Wundert euch nicht wenn ihr seht, dass Gott die Ungläubigen, die Lauen, die Fernen um wenig bittet. Wundert euch nicht, sagt nicht: Diesen geschieht nie nichts; sie sind gelassen, sorglos, geben sich der Eitelkeit, ihren Illusionen hin, während wir, die wir immer darauf achten, die Heiligen Gesetze zu befolgen, oft auch hart auf die Prüfung gestellt sind und viele Opfer bringen müssen. Liebe Kinderlein, sagt dies niemals, denn Ich habe euch erklärt, dass Gott den bittet, der bereit ist zu geben, der mit seinem ja bereit ist. Geliebte Kinder, wie auch ihr feststellen könnt, sind in diesem Augenblick viele Personen in großer Gefahr, was das Heil der Seele betrifft und sie laufen und eilen, ohne die große Gefahr zu erkennen. Liebe Kinder, diese bedürfen besonderer Gnaden, sehr besonderer Gnaden, die man mit viel Gebet und großem Opfer erlangt. Sagt Mir, liebe Kinder: wie viele sind bereit, viel zu beten und große Opfer zu bringen für das Heil der Seelen? Es sind nur jene dazu bereit, die Gottes Liebe im Herzen haben, die wie glühendes Feuer brennt. Wundert euch nicht, wenn die Prüfungen fortwährend sind und sobald ein Opfer beendet ist, ein neues zu bringen ist. Begreift, dass Jesus Sich Seiner treuen Freunde bedient, der schönen Seelen, um die Welt zu retten vor der größten Katastrophe der Geschichte. Geliebte Kinder, der Feind darf

seine Karte spielen, wenn ihr es ihm durch die Aufsässigkeit gegenüber Gottes Gesetzen, durch den Hochmut, erlaubt. Er vermag viel bei den Schwachen, aber wenig bei jenen sie stark sind in Gott. Wenn viele in Gott stark sind, wenn mehr als die Hälfte der Menschheit sich zur Bekehrung entscheiden würde, sage Ich euch, dass der feind machtlos werden würde und seine Beute loslassen müsste. Geliebte Kinder, ihr, seid jene die stark sind in Gott, die dem feind viele Handlungen unterbinden. Die Gnaden fallen dicht herab, wenn viele glühend beten und bereit sind zum Opfer. Geliebte Kinder, Gott bittet; Er will die Welt vor der Katastrophe retten und bittet um volles Vertrauen, um glühendes Gebet, um Bereitschaft zum Opfer. Im Herzen sagt ihr:

Wir wollen Jesus alles geben; wir hoffen immer die nötige Kraft zu haben, um einer so anspruchsvollen Zukunft entgegenzutreten.

Geliebte Kinder, setzt euren guten Willen ein, die feste Absicht. Ich sage euch, dass die Prüfungen, auch wenn hart, eure Kräfte nie übersteigen werden. Seid gewiss, dass der Allerhöchste Gott nie über die Kräfte hinaus prüft und es auch dem feind nicht erlaubt. Denkt an einen liebevollen Vater: bürdet er dem Kind vielleicht eine unerträgliche Last auf? Nein, gewiss nicht! Vertraut Gott! Nehmt mit Freude Seinen Willen an; macht aus eurem Leben eine Gabe der Liebe, ein Lied des Lobes und der Anbetung zu Jesus. Kinder, Ich vereine Mich mit euch im Gebet, im Lobpreis, in der tiefen Anbetung, in der inständigen Bitte, damit die Gnaden des Heil für alle, herabfallen. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria